

Was für ein Kinderspiel

Den Schrank ausmisten, eine neue Sprache lernen, Bananenbrot backen – im Lockdown legte sich so mancher ein neues Hobby zu. So auch die Geschwister Antonio (21), Diego (18) und Isabel (15) Arredondo aus Oregon (USA). Sie entdeckten ein Spiel für sich wieder, das jeder als Kind schon gespielt hat: Mit der flachen Hand schlägt einer von ihnen einen Ballon in die Luft, den der andere Spieler erreichen muss, bevor er den Boden berührt. Bald gibt es Streitereien, ob der Ballon noch rechtzeitig erwischt worden ist oder ob er nicht doch den Boden gestreift hatte. Also beginnen die Geschwister, ihre Matches aufzuzeichnen. Die Keep-up-the-Balloon-Videos stellen sie ins Internet, wo sie schnell Tausende Fans anziehen, darunter der spanische Fussball-Internationale Gerard Piqué (34) und Social-Media-Star Ibai Llanos (26). Sie finden so viel Gefallen an dem Spiel, dass sie kurzerhand eine Weltmeisterschaft mit 32 Teilnehmenden auf die Beine stellen, darunter eines der Arredondo-Geschwister. Auf einem acht mal acht Meter grossen Feld, vollgestopft mit Hindernissen, etwa ein Auto oder diverse Möbelstücke, treten jeweils zwei behelmte Spieler gegeneinander an. Das Preisgeld von 10 000 Euro nahm ein Peruaner mit nach Hause. Über acht Millionen Zuschauer verfolgten den Balloon-World-Cup am Bildschirm. JUG

FOTOS REUTERS, SKY

Der bipolare Forensiker

Wolfe (Babou Ceesay, 42) ist eloquent, eigensinnig, impulsiv, anmassend, bipolar, hat einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn und liebt seine Familie über alles. Kurz gesagt: ein faszinierender, aber anstrengender Mensch. Seit er von seiner Frau vor die Tür



Genial, aber anstrengend: Professor Wolfe Kinteh.

gesetzt wurde, kämpft er um die Ehe und die Gunst seiner 15-jährigen Tochter – und ist noch etwas unberechenbarer als ohnehin schon.

Und das schlägt sich dann auf seinen Arbeitsalltag nieder, denn Professor Wolfe Kinteh leitet die forensische Abteilung der Universität Lancashire (GB) und hilft der Polizei bei der Aufklärung von Mordfällen. Detective Chief Inspector Betsy Chambers (Christine Tremarco, 44) hat mit Wolfes zielführenden, aber meistens nicht ganz korrekten Vorgehensweisen ihre liebe Mühe. Wolfe Kinteh seinerseits muss schauen, dass er nicht nur seine privaten Probleme vom Beruf trennt, sondern auch sein vierköpfiges Team zusammenhält, in dem es gewaltig menschelt. FK

«Wolfe». 1. Staffel (6 Folgen).
Ab 4. November auf Sky Show.

Die Schweiz im Einzelnen

«Auch Einzelpersonen machen Geschichte.» Diese Prämisse liegt dem vorliegenden Werk zugrunde: 44 Wissenschaftler und Historikerinnen, Journalistinnen und Schriftsteller schreiben über ebenso viele Persönlichkeiten, welche die Geschichte der Schweiz zu ihrer Zeit mitgeprägt haben. Entstanden sind keine Lobhudeleien, sondern kritische Auseinandersetzungen, ebenso dokumentierend wie kommentierend. Für Leserinnen und Leser, die sich über etwas andere, aber überaus erhellende Blicke auf die Schweiz als Projekt freuen. MZ



«Projekt Schweiz», 44 Porträts aus Leidenschaft (Hrsg. Stefan Howald), Unionsverlag.